

KONSTANZ  
Die Stadt zum See



# Beteiligungsbericht 2022 der Spitalstiftung Konstanz

auf der Basis der  
Geschäftsberichte  
2021

## **Beteiligungsbericht der Spitalstiftung Konstanz**

Veränderungen bei den Beteiligungen im Jahr 2021 .....	2
Übersicht über die Spitalstiftung Konstanz mit ihren Betrieben und wesentlichen Beteiligungen .....	4
Spitalstiftung Konstanz (Rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts) .....	5

## **Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz**

Struktur des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz.....	17
Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz (MVZ) (Eigenbetrieb der Spitalstiftung) .....	18
Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Konstanz GmbH (MVZ GmbH) .....	21
Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Konstanz GmbH (MVZ GmbH) .....	23
Konzernabschluss Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH .....	26
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH .....	31
Klinikum Konstanz GmbH.....	37
Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.....	42

## VERÄNDERUNGEN BEI DEN BETEILIGUNGEN IM JAHR 2021

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und zählt zu den ältesten Stiftungen Deutschlands. Das im Jahr 1225 gegründete Spital hat sich über die Jahrhunderte zum zentralen Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Konstanz und seinem Umland entwickelt. Seinen heutigen Schwerpunkt hat die Spitalstiftung Konstanz in der Altenpflege und agiert als regionaler Impulsgeber im Pflegebereich. Mit ihren Beteiligungen stellt sie die Pflege- und Gesundheitsversorgung vor Ort sicher.

Bei den Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz ergaben sich im Jahr 2021 folgende Veränderungen:

Das Jahr 2021 war für die Spitalstiftung Konstanz und ihren Beteiligungen weiterhin durch die Folgen der anhaltenden Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere im Bereich der Pflege und in den Krankenhäusern stellten Personalausfälle sowie die Umsetzung der gesetzlichen Corona-Maßnahmen und daraus folgende Umplanungen die betrieblichen Abläufe vor Herausforderungen. Die spezifischen Auswirkungen für die einzelnen Beteiligungsunternehmen sind dem folgenden Berichtswerk zu entnehmen.

Die Besetzung in den Gremien der Beteiligungen hatte sich zuletzt auf Grund der Ergebnisse bei der Kommunalwahl im Jahr 2019 in größerem Maße geändert.

# **BETEILIGUNGSBERICHT**

## **SPITALSTIFTUNG**

### **KONSTANZ**

RECHTSFÄHIGE ÖRTLICHE STIF-  
TUNG DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

- Übersicht aller Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz
- Spitalstiftung Konstanz
  - Kernstiftung
  - Pflegeeinrichtungen

## ÜBERSICHT ÜBER DIE SPITALSTIFTUNG KONSTANZ MIT IHREN BETRIEBEN UND WESENTLICHEN BETEILIGUNGEN

Unternehmen										
	Anteil	Umsatz	Jahres- ergebnis	Zuschuss der Stadt	Bilanzsumme	Eigen- kapital	Anlage- vermögen	Bank- verbindlichk.	Investitionen	Mitarbeitende
		T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	
Spitalstiftung - Kernstiftung	-	6.895	1.526		43.832	28.113	35.776			23
Spitalstiftung - Pflegeeinrichtungen	-	18.390	56		35.688	21.589	34.354			243
Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz Eigenbetrieb Stiftung	-		-122							60
Medizinisches Versorgungszentrum der Klinikum Konstanz GmbH	-	339	-289		776	0	289	0		4
Konzernabschluss Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH		284.517	2.437		361.928	26.059	270.286			2.556
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN) (Einzelgesellschaft)	24%	8.258	420		76.873	26.661	48.046			47
über GLKN - Klinikum Konstanz GmbH	-	138.807	-878	1.750	204.449	36.729	162.148	50.635	-5.213	1.134
über GLKN - Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (inkl. Pflegeheime), Singen	-	154.583	3.127		141.692	18.678	103.978	29.236	-5.282	1.222



### **Anmerkungen**

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2022 lag für die Kernstiftung und die Pflegeeinrichtungen kein Jahresabschluss 2021, jedoch die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021. Die Informationen zur Lage der Stiftung sind auf Basis des Quartalsberichts II/2021.

Spitalstiftung Konstanz  
Luisenstr. 9  
78464 Konstanz

Telefon:  
Telefax:  
E-Mail:  
Internet:

07531/801-3001  
07531/801-3009  
info@spitalstiftung-konstanz.de  
www.spitalstiftung-konstanz.de

### **Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Spitalstiftung ist

1. die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch den Unterhalt und den Betrieb des Klinikums Konstanz sowie der zur wirtschaftlichen Versorgung des Klinikums notwendigen Nebeneinrichtungen einschließlich der Wohngebäude zur Unterbringung von Bediensteten und der Kindertagesstätte zur Betreuung von Kindern der Bediensteten.

Die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege kann auch erfüllt werden

- a) indem die Spitalstiftung als Gesellschafterin an einem Klinikverbund beteiligt ist, der der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege dient und der das Klinikum Konstanz betreibt.
- b) durch den Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V. Das Medizinische Versorgungszentrum kann auch in der Organisationsform einer gemeinnützigen GmbH als Eigengesellschaft der Stiftung oder als Beteiligung einer Nachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz betrieben werden.

In diesem Rahmen werden auch Wohngebäude zur Unterbringung von Bediensteten der Nachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz und der Spitalstiftung sowie die Kindertagesstätte zur Betreuung von Kindern der Bediensteten der Nachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz und der Spitalstiftung unterhalten und betrieben.

2. die Gewährung persönlicher Hilfe und Pflege durch den Unterhalt und den Betrieb von Alten- und Altenpflegeheimen.
3. die Gewährung von Zuschüssen zur Bestreitung der Pflegekosten an Bewohner der Altenheime und die Pflege der Grabstätten von Stiftern und Erblassern in Erfüllung der Auflagen aus aufgenommenen Stiftungen und Vermächtnissen (z.B. Paul-Heilig-Stiftung, Josef-Dieboldt-Stiftung).

### **Prüfungsgesellschaft**

ADJUVARIS GmbH & Co KG, seit 2019

### **Rechtliche Verhältnisse**

Gründungsdatum: 1225

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne von § 31 Stiftungsgesetz Baden-Württemberg.



### **Organe der Stiftung**

1. Der Gemeinderat der Stadt Konstanz als Stiftungsrat.
2. Der Oberbürgermeister der Stadt Konstanz als Vorsitzender des Stiftungsrates.

### **Geschäftsführung**

Leiter: Herr Andreas Voß

### **Spitalausschuss**

*Vorsitzender* Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt

stellv. Vorsitzender Herr Bürgermeister Dr. Andreas Osner

### **Mitglieder des Stiftungsrats / Gemeinderats:**

FGL Frau Stadträtin Dr. Christiane Kreitmeier  
Frau Stadträtin Anne Mühlhäußer  
Herr Stadtrat Normen Küttner  
Frau Stadträtin Soteria Fuchs

CDU Herr Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach  
Herr Stadtrat Markus Nabholz

SPD Herr Stadtrat Jan Welsch  
Frau Stadträtin Tanja Rebmann

FW Herr Stadtrat Dr. Ewald Weisschedel  
Herr Stadtrat Dr. Daniel Hölzle

JFK Frau Stadträtin Gabriele Weiner

FDP Herr Stadtrat Achim Schächtle

LLK Frau Stadträtin Anke Schwede

### **Beteiligungen des Unternehmens**

- Seit dem 30.11.2012 hält die Spitalstiftung Konstanz 24 % an dem Gesundheitsverband Landkreis Konstanz gGmbH.
- Eigenbetrieb MVZ
- MVZ GmbH



### **Abschluss der Kernstiftung**

Der Abschluss der Kernstiftung beinhaltet

- die Stiftungsverwaltung,
- den Weinbaubetrieb,
- den Forstwirtschaftsbetrieb,
- das Grundvermögen und
- die Pachtgaststätten.

### **Anmerkungen**

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2022 lag für die Kernstiftung kein Jahresabschluss 2021, jedoch die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021. Die Informationen zur Lage der Kernstiftung sind auf Basis des Quartalsberichts II/2021.

### **Personalentwicklung**

	2021	2020	Veränderung
Geplante Vollzeitstellen	22,6	20,73	9,0%

Die Erfolgsrechnung der Kernstiftung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.526 TEUR ab (vgl. GuV, S. 11).

### **II. Quartalsbericht 2021**

Dieses Ergebnis zeichnete sich bereits zum Strand des II Quartalsbericht 2021 wie folgt auf die einzelnen Betriebsbereiche ab.

#### **Stiftungsverwaltung**

Die Stiftungsverwaltung generiert einen Quartalsüberschuss von ca. 191 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen aus den Sachkostenunterschreitungen im Bereich der Verwaltungskosten. Die für die Neustrukturierung der IT veranschlagten Kosten wurden erst teilweise verausgabt. Die Personalkosten wurden um ca. 18 TEUR unterschritten.

#### **Weinbaubetrieb**

Der Weinbaubetrieb erzielt mit einem Quartalsdefizit von 0,8 TEUR ein verbessertes Quartalsergebnis. Die leichte Ertragsunterschreitung von 2 TEUR wurde durch die Personalkostenunterschreitung i. H. v. 1 TEUR und der Sachkostenunterschreitung in den Bereichen „Instandhaltungen“ und „Steuern“ von knapp 6 TEUR überkompensiert.

#### **Forstwirtschaftsbetrieb**

Der Forstwirtschaftsbetrieb verbessert sein Planergebnis leicht durch eine Unterschreitung im Sachkostenbereich „Wirtschaftsbedarf“.

#### **Grundvermögen**

Das Grundvermögen verbessert sein geplantes Quartalsergebnis von 808 TEUR auf 1.162 TEUR. Der Trägerzuschuss wird zum Jahresende voraussichtlich geringer ausfallen als geplant, da die vorgesehene Fenster- und Fassadensanierung im Haus Salzberg erst im Jahr 2022 erfolgen können. Die Bereitstellung der Mittel erfolgte aber bereits in 2021. In der Mitte des Jahres 2021 wurde die Ausschreibung vorbereitet. Somit werden von den für die Maßnahme geplanten 840 TEUR lediglich ein geringer Anteil im Jahr 2021 anfallen.



#### Pachtgaststätte Terracotta

Das geplante Quartalsergebnis wurde um knapp 8 TEUR verbessert. Die geplanten Erträge wurden um 8 TEUR übertroffen.

#### Pachtgaststätte Nicolai Torkel

Der Haushalt 2021 sieht für die Pachtgaststätte Nicolai Torkel eine umfangreiche Sanierung des Untergeschosses vor. Für diese Maßnahme wurden 80 TEUR eingeplant von denen bisher 73 TEUR abgeflossen sind. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich beendet. Da die Maßnahme im ersten Halbjahr abgewickelt wurde ergibt sich zunächst ein oberhalb der Planungen liegendes Quartalsdefizit. Für das Jahresende 2021 wird davon ausgegangen, dass das Planergebnis in etwa eintreten wird.

#### Pachtgaststätte Rebgut Halttau

Das geplante Quartalsergebnis von rund 13 TEUR wurde um knapp 14 TEUR verfehlt. Das derzeit negative Ergebnis von 1 TEUR resultiert aus den Minderträgen i. H. v. die mit der Schließung der Gaststätten aufgrund der Corona Pandemie in Zusammenhang stehen. Zwar hat sich der Juni 2021 wieder als ertragsstarker Monat gezeigt, die anhaltend „durchwachsende“ Witterung kann aber in der Außengastronomie im Juli zu Ertragsausfällen führen.

SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
KERNSTIFTUNG  
BILANZ



SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
STIFTUNGSVERWALTUNG

Aktiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	23	0	0,0%
Sachanlagen	32.807	33.372	-565	-1,7%
Finanzanlagen	2.953	3.049	-97	-3,2%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.044	2.546	5.498	216,0%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4	4.304	-4.301	-99,9%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	0	9	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.832</b>	<b>43.295</b>	<b>544</b>	<b>1,3%</b>

Passiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital der Kernstiftung	15.864	16.334	-470	-2,9%
Kapitalrücklage	2.617	2.617	0	0,0%
Ergebnisrücklagen	9.632	8.105	1.527	18,8%
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>28.113</b>	<b>27.056</b>	<b>1.057</b>	<b>3,9%</b>
<b>Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	612	628	-16	-2,5%
<b>Rückstellungen</b>	965	756	209	27,6%
<b>Verbindlichkeiten</b>	13.958	14.617	-659	-4,5%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	184	238	-54	-22,7%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.832</b>	<b>43.295</b>	<b>537</b>	<b>1,2%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
KERNSTIFTUNG  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
STIFTUNGSVERWALTUNG

	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	6.895	6.546	349	5,34%
sonstige betriebliche Erträge	301	149	152	102,36%
<b>Summe der betrieblichen Erträge</b>	<b>7.196</b>	<b>6.694</b>	<b>501</b>	<b>7,49%</b>
Materialaufwand	-903	-917	14	1,48%
Personalaufwand	-1.850	-1.771	-79	-4,44%
<b>Summe</b>	<b>-2.753</b>	<b>-2.688</b>	<b>-65</b>	<b>-2,42%</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.443</b>	<b>4.006</b>	<b>436</b>	<b>10,89%</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0,00%
Abschreibungen	-782	-776	-6	-0,81%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.970	-1.317	-653	-49,59%
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.690</b>	<b>1.913</b>	<b>-223</b>	<b>-11,67%</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	98	102	-3	-3,30%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	-2	-85,17%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-203	-214	10	4,78%
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.585</b>	<b>1.803</b>	<b>-218</b>	<b>-12,09%</b>
Steuern vom Ertrag	0	0	0	
sonst. Steuern	-59	-49	-10	-19,86%
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>1.526</b>	<b>1.755</b>	<b>-228</b>	<b>-13,01%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



### Der Abschluss der Pflegeeinrichtungen beinhaltet die Einrichtungen:

- Luisenheim,
- Luisenheim Tagespflegegruppe
- Haus Talgarten
- Haus Urisberg
- Haus Salzberg
- Ambulanter Pflegedienst
- Personalwohnheime
- Wohngemeinschaften Erich-Bloch-Weg und Talgartenstr. 4.

### Anmerkungen

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2022 lag für die Pflegeeinrichtungen kein Jahresabschluss 2021, jedoch die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021. Die Informationen zur Lage der Stiftung sind auf Basis des Quartalsberichts II/2021.

### Personalentwicklung

	2021	2020	Veränderungen
Geplante Vollzeitstellen	243,20	220,61	10,2%

### II. Quartalsbericht 2020

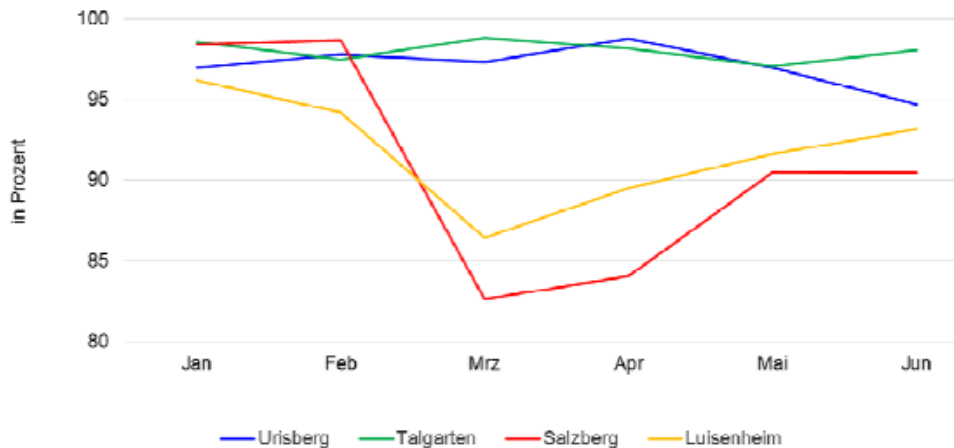
#### Pflegeeinrichtungen

Die Pflegeeinrichtungen verzeichnen im II. Quartal 2021 ein Defizit von 568 TEUR (geplanter Überschuss: 2,6 TEUR). Die geplanten Erträge enthalten über alle Pflegeeinrichtungen Trägerzuschüsse für nicht über den Pflegesatz gegenfinanzierte Betriebskosten (Jahresbudget 555 TEUR) und für außerordentliche Instandhaltungsaufwendungen (Jahresbudget 840 TEUR). Im Ist-Ergebnis des II. Quartals sind keine Trägerzuschüsse enthalten.

Die Trägerzuschüsse werden zum Jahresende voraussichtlich deutlich geringer ausfallen, da der Sanierungszuschuss für die Fenster- und Fassadensanierung im Haus Salzberg nicht in der geplanten Höhe anfallen wird.

Es wurde mit einer Auslastung von 98 % in den Einrichtungen geplant, die aber coronabedingt nicht eintreten wird.

Entwicklung der Auslastung 2021



#### Ambulanter Pflegedienst/ Personalwohnheim

Der Ambulante Pflegedienst generiert im II. Quartal 2021 ein Defizit von 66 TEUR.

Die Erträge aus Pflegeleistungen wurden gegenüber der Planung um 147 TEUR verfehlt. Die Personalkostenüberschreitung i. H. v. 96 TEUR liegt im Wesentlichen im Bereich des Pflegepersonals. Die Sachkostenüberschreitung i. H. v. 44,8 TEUR ist im Wesentlichen ebenfalls den coronabedingten Mehraufwendungen für Masken etc. geschuldet.

Seit dem 01.07.2021 pflegt und betreut der Ambulante Pflegedienst im Rahmen einer Kooperation rund 30 Bewohner des Betreuten Wohnens in der Tertianum Residenz Konstanz. Es wurden von dort einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. Gleichzeitig gehen die Betreuungsverträge auf die Stiftung über. Es wird eine deutliche Ertragssteigerung im zweiten Halbjahr erwartet, die über der erwarteten Kostensteigerung (durch zusätzliches Personal) liegen wird.

Die Personalwohnheime erwirtschaften einen Quartalsüberschuss von ca. 87 TEUR. Die deutliche Ergebnisverbesserung ergibt sich aus der Unterschreitung im Sachkostenbereich, insbesondere aus dem Bereich „Wasser, Energie und Brennstoffe“ mit 64 TEUR. Diese Kosten wurden erst im III. Quartal an das Klinikum abgeführt.

#### Wohngemeinschaften

Die Wohngemeinschaft im Erich-Boch-Weg erzielt ein Quartalsdefizit von 74 TEUR.

Die Erträge aus Pflegeleistungen wurden um 43 TEUR unterschritten, dazu kommen noch 42,5 TEUR Ertragsunterschreitung des noch nicht gebuchten Trägerzuschusses. Die Personalkosten wurden um 9 TEUR gegenüber dem Plan unterschritten.

Die Sachkostenunterschreitung i. H. v. 10,6 TEUR entsteht durch die zum Jahresende hin fälligen Kosten für Wasser, Energie, Brennstoffe.

Die Wohngemeinschaft Talgartenstraße 4 generierte ein Quartalsdefizit i. H. v. 47 TEUR. Die geplanten Erträge aus Pflegeleistungen wurden um 17 TEUR verfehlt. Des Weiteren



ist der geplante Trägerzuschuss i. H. v. 42,5 TEUR noch nicht geflossen.  
Für die Wohngemeinschaft muss zum Jahresende von einem verschlechterten Ergebnis gegenüber dem Plan, und damit von einem höheren Trägerzuschuss ausgegangen werden.

Die Wohngemeinschaft Woge erzielte ein Quartalsdefizit i. H. v. 13 TEUR. Die Erträge wurden um 47 TEUR unterschritten.

Eine Wohngemeinschaft in Böhringen musste wegen der dortigen desolaten Wohnungsverhältnisse aufgegeben werden. Nicht alle Bewohner konnten dadurch im Einzugsgebiet der Woge verbleiben und somit durch diese weiter betreut werden.

Die Personalkosten wurden um 13,5 TEUR überschritten. Die Mitarbeiterin, die sich um die Wohngemeinschaft in Böhringen kümmerte, wurde weiter beschäftigt. Die Sachkosten fielen 27 TEUR geringer aus als geplant. Die Sachkostenunterschreitung entsteht in den Bereichen „Wasser, Energie, Brennstoffe“ und „Mieten und Pachten“. Beide Kostenfaktoren werden zum Jahresende verbucht.

SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
 PFLEGE-EINRICHTUNGEN  
 BILANZ



SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
 STIFTUNGSVERWALTUNG

Aktiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	221	48	174	363,8%
Sachanlagen	34.133	33.953	179	0,5%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	66	44	23	51,9%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.180	1.026	154	15,0%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	88	740	-652	-88,1%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0	0,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.688</b>	<b>35.810</b>	<b>-122</b>	<b>-0,3%</b>

Passiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Eigenkapital</b>				
Gewährtes Kapital	19.124	18.654	470	2,5%
Kapitalrücklagen	1.864	1.864	0	0,0%
Gewinnrücklage	601	545	56	10,3%
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>21.589</b>	<b>21.062</b>	<b>526</b>	<b>2,5%</b>
<b>Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlageverm</b>	11.842	12.186	-344	-2,8%
<b>Rückstellungen</b>	675	430	245	57,0%
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.525	2.049	-524	-25,6%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	58	84	-26	-30,4%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.688</b>	<b>35.810</b>	<b>-122</b>	<b>-0,3%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

**SPITALSTIFTUNG KONSTANZ**  
**PFLEGE-EINRICHTUNGEN**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**



SPITALSTIFTUNG KONSTANZ  
 STIFTUNGSVERWALTUNG

seit 1225

	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Erträge aus Pflegeleistungen	12.841	11.393	1.448	12,7%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.981	2.942	39	1,3%
Erträge aus gesonderter Berechnung v. Invest.kosten	1.016	1.030	-14	-1,4%
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs	1.552	2.254	-702	-31,1%
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2.630	1.561	1.069	68,5%
sonstige betriebliche Erträge	447	610	-162	-26,6%
<b>Summe</b>	<b>21.468</b>	<b>19.790</b>	<b>1.678</b>	<b>8,5%</b>
Personalaufwand	-15.082	-14.080	-1.002	-7,1%
Materialaufwand	-2.777	-2.531	-246	-9,7%
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-1.304	-1.101	-203	-18,4%
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-136	-150	13	9,0%
Mieten, Pacht, Leasing	-224	-238	14	6,0%
<b>Summe</b>	<b>-19.523</b>	<b>-18.100</b>	<b>-1.423</b>	<b>-7,9%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>1.945</b>	<b>1.690</b>	<b>255</b>	<b>15,1%</b>
Erträge aus der Förderung von Investitionen	0	0	0	0,0%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	407	411	-4	-1,0%
Aufw. aus Zuführungen zu Sonderposten	-63	-52	-12	-22,3%
Abschreibungen	-1.078	-1.060	-18	-1,7%
Aufwendungen f. Instandhaltung und Instandsetzung	-574	-567	-7	-1,2%
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-580	-337	-242	-71,9%
<b>Summe</b>	<b>-1.889</b>	<b>-1.605</b>	<b>-283</b>	<b>-17,6%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>57</b>	<b>85</b>	<b>-28</b>	<b>-33,3%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-3	1	34,2%
	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>2</b>	<b>88,1%</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>56</b>	<b>82</b>	<b>-26</b>	<b>-31,6%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

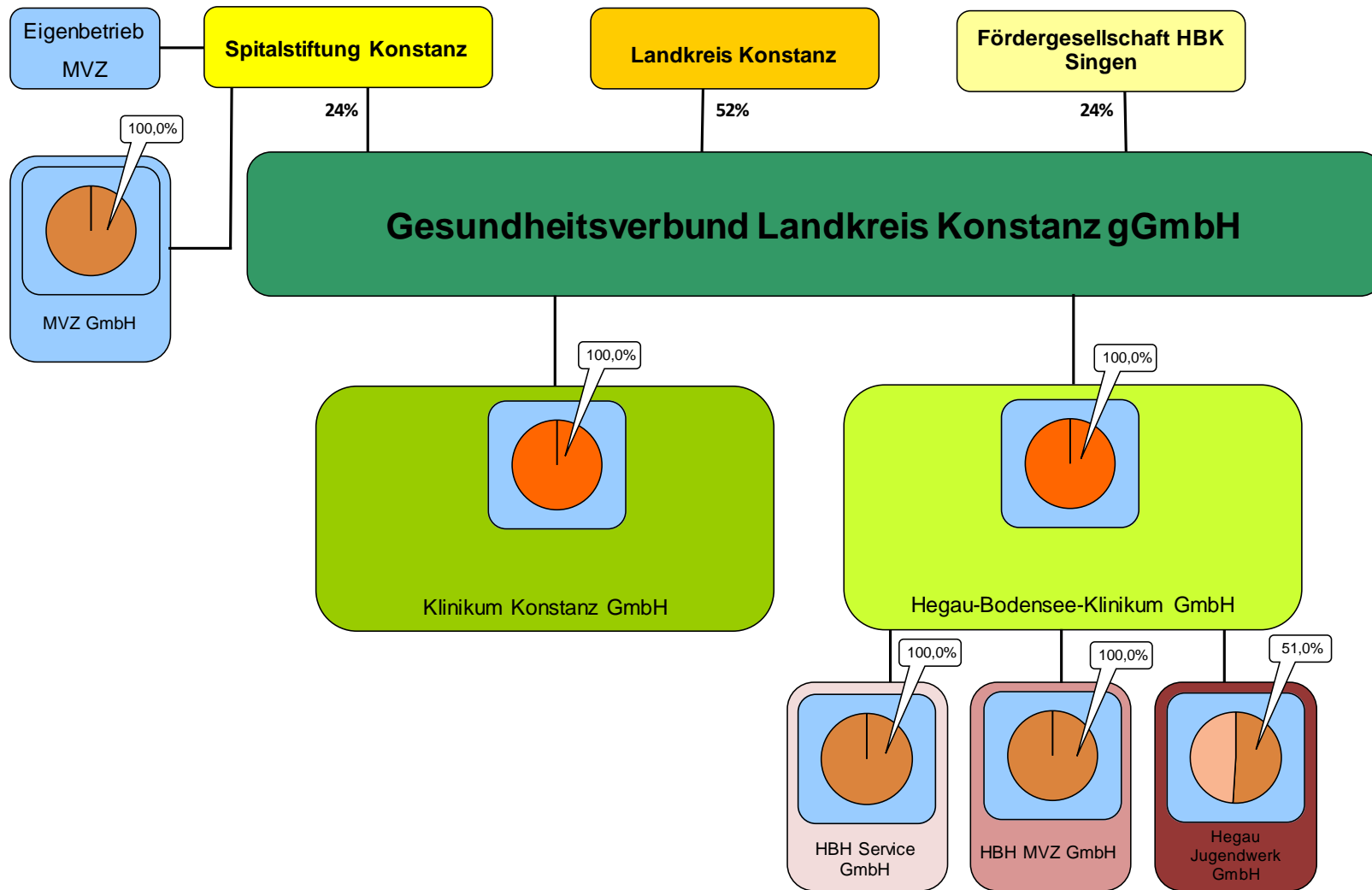


# **EIGENBETRIEBE UND BETEILIGUNGEN DER SPITALSTIFTUNG KON- STANZ**

Alle Beteiligungen werden in der Graphik aufgeführt. Näher dargestellt wird der Gesundheitsverbund mit den beiden Kliniken Konstanz und Singen

- Struktur des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz
- Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz (MVZ)  
(Eigenbetrieb der Spitalstiftung)
- Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikums Konstanz GmbH
- Konzernabschluss Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
- Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (Anteil 24%)
- Klinikum Konstanz GmbH
- Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH, Singen

# STRUKTUR DES GESUNDHEITSVERBUNDES LANDKREIS KONSTANZ



### **Anmerkungen**

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2022 lag für den Eigenbetrieb Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz (MVZ) kein Jahresabschluss 2021, jedoch ein Quartalsbericht IV/2021 (vorläufiger Jahresabschluss 2021) vor.

Med. Versorgungszentrum  
Luisenstr. 7g  
78464 Konstanz

Telefon: 07531/801-0  
Telefax: 07531/801-2109  
Internet: [www.facharztzentrum-am-klinikum-konstanz.de](http://www.facharztzentrum-am-klinikum-konstanz.de)

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Erbringung aller im Sinne des § 95 SGB V zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsleistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung, der Vorsorge und Rehabilitation, der vertrags- und privatärztlichen sowie nichtärztlichen Leistungserbringern aus dem Bereich des Gesundheitswesens einschließlich der Beteiligung an den für Medizinische Versorgungszentren zur Verfügung stehenden Versorgungsformen (z.B. integrierte Versorgung).

### **Prüfungsgesellschaft**

BW Partner Stuttgart, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit 2019

### **Rechtliche Verhältnisse**

Gründung des Eigenbetriebes: 30.08.2007

Träger des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) ist die Spitalstiftung Konstanz. Diese ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne von § 31 Stiftungsgesetz Baden-Württemberg. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt gemäß § 101 GemO BW durch die Stadt Konstanz.

Das Medizinische Versorgungszentrum Konstanz wird als Eigenbetrieb der Spitalstiftung Konstanz geführt. Das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) sowie die Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) des Landes Baden-Württemberg finden dementsprechend Anwendung.

Es war geplant das MVZ im Rahmen der Neustrukturierung des Gesundheitswesens im Landkreis Konstanz analog zum Klinikum Konstanz in den neu gegründeten Gesundheitsverbund zu überführen. Aus rechtlichen Gründen musste zunächst das MVZ als Eigenbetrieb bei der Spitalstiftung verbleiben. Das MVZ soll ebenfalls in den Verbund integriert werden.

### **Organe des MVZ**

- der Gemeinderat der Stadt Konstanz als Stiftungsrat
- der Betriebsausschuss
- der Oberbürgermeister
- die Betriebsleitung.

### **Geschäftsführung**

Betriebsleiter:            Herr Rainer Ott                            Geschäftsführer

### **Betriebsausschuss**

*Vorsitzender*            Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt

*Stellv. Vorsitzender*    Herr Bürgermeister Dr. Andreas Osner

### **Mitglieder des Gemeinderats**

FGL                        Frau Stadträtin Dr. Christiane Kreitmeier  
                              Frau Stadträtin Anne Mühlhäußer  
                              Herr Stadtrat Normen Küttner  
                              Frau Stadträtin Soteria Fuchs

CDU                        Herr Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach  
                              Herr Stadtrat Markus Nabholz

SPD                        Herr Stadtrat Jan Welsch  
                              Frau Stadträtin Tanja Rebmann

FW                         Herr Stadtrat Dr. Ewald Weisschedel  
                              Herr Stadtrat Dr. Daniel Hölzle

JFK                        Frau Stadträtin Gabriele Weiner

FDP                        Herr Stadtrat Achim Schächtle

LLK                        Frau Stadträtin Anke Schwede

### **Beteiligungen des Unternehmens**

Der Betrieb hält keine Beteiligungen.

### **Vorläufiger Jahresabschluss 2021 (IV. Quartalsbericht 2021 – Wirtschaftliche Prognose auf Basis der Entwicklung bis Ende Oktober 2021)**

Laut Prognose aus dem Quartalsbericht IV schließt das Jahr 2021 mit einem Verlust in Höhe von 122 TEUR. Dieser gliedert sich auf die Praxen mit einem Verlust in Höhe von 189 TEUR (einschließlich Abschreibungen mit 453 TEUR) und auf das Sozialpädiatrische Zentrum mit einem Verlust in Höhe von 67 TEUR (einschließlich Abschreibungen mit 27 TEUR) auf. Der Vergleich der Fallzahlen und erbrachten Leistungen mit dem Vorjahr (bis einschließlich 31. Oktober) lässt derzeit keine auffälligen Abweichungen zum Plan erkennen. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich derzeit eine Verbesserung in Höhe von rd. 75 TEUR. Hierbei ist eine Personalkostenreduktion in Höhe von 49 TEUR sowie eine Sachkostenüberschreitung in Höhe von rund 176 TEUR hochgerechnet.

### **Anmerkungen**

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichts 2022 lag der geprüfte, aber noch nicht festgestellte Jahresabschluss 2021 vor.

Med. Versorgungszentrum  
des Klinikum Konstanz GmbH  
Luisenstr. 7g  
78464 Konstanz

Telefon: 07531/801-0  
Telefax: 07531/801-2109  
Internet: [www.facharztzentrum-am-klinikum-konstanz.de](http://www.facharztzentrum-am-klinikum-konstanz.de)

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung aller im Sinne des § 95 SGB V zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsleistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung, der Vorsorge und Rehabilitation, der vertrags- und privatärztlichen sowie nichtärztlichen Leistungserbringern aus dem Bereich des Gesundheitswesens einschließlich der Beteiligung an den für Medizinische Versorgungszentren zur Verfügung stehenden Versorgungsformen (z.B. integrierte Versorgung).

### **Prüfungsgesellschaft**

BW Partner Stuttgart, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit 2019

### **Durchschnittlich Beschäftigte**

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 2.555,68 Vollkräfte (Vorjahr 2.520,70) beschäftigt.

### **Rechtliche Verhältnisse**

Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2012  
geändert durch Beschluss vom 07.11.2012

Eintragung im Handelsregister beim  
Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nr.: HRB 709111

Sitz der Gesellschaft: Konstanz

### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Spitalstiftung Konstanz

### **Organe der Gesellschaft**

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

- Herr Rainer Ott

### **Information zur Lage des Unternehmens**

Am 25.01.2017 ist die MVZ GmbH von der Klinikum Konstanz GmbH auf die Spitalstiftung Konstanz übergegangen. Das ist eine der Voraussetzungen, die KV-Zulassungen des Eigenbetriebes MVZ in die MVZ GmbH einzubringen.

Bei der MVZ GmbH handelte es sich zum Stand 31.12.2017 um einen sog. GmbH-Mantel, der nicht unternehmerisch tätig war.

Im Laufe von 2018 erfolgte die Aufnahme der operativen Tätigkeiten. Aktuell wird an der Anpassung des Gesellschaftsvertrages an die neue Situation gearbeitet. Die Überführung der GmbH in den GLKN-Verbund wird vorangetrieben.

Die MVZ GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 288,6 TEUR und erhöht damit den nicht durch eigenkapitalgedeckten Fehlbetrag auf 399,1 TEUR.

Die kinder-kardiologischen Vertragsarztsitze konnten im Jahr 2021 besetzt und damit auch der Bestand der MVZ GmbH gesichert werden. Um die Vertragsarztsitze und die Trägereigenschaft der MVZ GmbH mit weiteren Ärzten zu festigen, konnte im Jahr 2021 eine Kinder nephrologin mit einem Viertel Versorgungsauftrag zusätzlich eingestellt werden, was durch Umschichtung der Sitzanteile der bisherigen Ärzte ermöglicht wurde. Der Zulassungsausschuss stimmte der Besetzung der Vertragsarztsitze mit angestellten Ärzten zu.

Ziel der Geschäftsführung war und ist es weiterhin, die Stabilität der MVZ GmbH dauerhaft zu sichern und weitere Kassenarztsitze zu erwerben. Dies gelang im September 2021 durch die Genehmigung eines Sonderbedarfs Gefäßchirurgie und den Erwerb einer allgemein-pädiatrischen Praxis zum 01.01.2022, die bereits ihre Praxisräume im Facharztzentrum Konstanz hatte. Es ist beabsichtigt, die pädiatrischen Praxen zusammenzuführen, um zum einen Synergieeffekte zu generieren und den Praxisbetrieb auch bei Personalausfällen, die insbesondere in der Covid-Pandemie auch an den Praxen nicht spurlos vorübergehen, aufrecht erhalten zu können.

Die mittelfristige Entwicklung der MVZ GmbH wird im Wesentlichen durch die Umsetzung des von der Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) geforderten Übergangs der KV-Zulassungen vom Eigenbetrieb MVZ in die MVZ GmbH geprägt. Mit der KVBW konnte auf der Basis des zwischenzeitlich modifizierten § 95 SGB V eine Regelung zur Einbringung der KV-Zulassung in die MVZ GmbH abgestimmt werden.

Die Gesellschaft ist zwar zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 bilanziell überschuldet, andererseits werden sämtliche Verluste der MVZ GmbH durch die Klinikum Konstanz GmbH bzw. den Landkreis Konstanz abgedeckt werden. Die MVZ GmbH erfüllt eine wichtige Rolle bei der Zuweisepolitik für die Kinderkliniken des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz. Zudem wird die Behandlung kardiologisch erkrankter Kinder, insbesondere in der Kinderklinik des Klinikums Konstanz, über Konsiliardienste ermöglicht.

### **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von rund 132 TEUR. Für die kommenden Jahre ist das Ziel darauf ausgerichtet, die MVZ GmbH zu erhalten, das Angebot auszubauen und die Übertragung der Kassenarztsitze aus dem Eigenbetrieb MVZ in die MVZ GmbH voranzutreiben.

Nachdem der Berufungsausschuss einem Drittwiderspruch der KVBW gegen die Entscheidung des Zulassungsausschusses, der der Einbringung des Vertragsarztsitzes Anästhesie vom Eigenbetrieb MVZ in die MVZ GmbH stattgegeben hat, wurde vor dem Sozialgericht Klage gegen den Beschluss des Berufungsausschusses erhoben. Der Berufungsausschuss hat, wohl wegen der sehr guten Erfolgsaussichten der Klage, zwischenzeitlich gegenüber dem Sozialgericht sein Klageanerkennnis ausgesprochen. Somit dürfte auch der vorgesehenen weiteren Einbringung der Vertragsarztsitze des Eigenbetriebs MVZ in die MVZ GmbH der Weg geöffnet sein. Nach dem Vorliegen des Bescheids des Berufungsausschusses zur Anerkennung der Klage werden die weiteren Schritte zur Einbringung der Vertragsarztsitze des Eigenbetriebs MVZ in die MVZ GmbH mit den zu beteiligenden Gremien und Institutionen abzustimmen sein.

Weiter werden Gespräche mit Praxisinhabern geführt werden, die Interesse haben, zu Gunsten einer Anstellung in der MVZ GmbH auf ihre Vertragsarztsitze zu verzichten. Im Blick auf die vom Gesetzgeber vorgesehene weitere Ambulantisierung zu Lasten der stationären Versorgung könnte dadurch die Patientenversorgung innerhalb des GLKN beibehalten werden. Gleichzeitig könnte mittelfristig die Wirtschaftlichkeit der MVZ GmbH verbessert werden. Darüber hinaus ist die MVZ GmbH in den Cash-Pool der Stadt Konstanz integriert, wodurch die Liquidität der MVZ GmbH jederzeit sichergestellt ist. Die Geschäftsführung geht wegen der zugesagten Finanzierung der Verluste von dritter Seite und der Sicherstellung der Liquidität über den Cash Pool von der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft aus.



**MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM KLINIKUM KONSTANZ GMBH**  
**(MVZ GMBH)**  
**BILANZ**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränd. zu Vorjahr</b>	
	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	172	180	-8	-4,5%
Sachanlagen	117	84	33	40,0%
Finanzanlagen	0	0	0	0,0%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88	126	-37	-29,7%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0	0,0%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0	0,0%
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	399	110	289	261,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>776</b>	<b>500</b>	<b>277</b>	<b>55,3%</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränd. zu Vorjahr</b>	
	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	25	25	0	0,0%
Verlustvortrag	-135	-47	-88	-226,8%
Gewinn / Verlust	-289	-88	-200	-226,8%
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	399	110	289	261,3%
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88</b>	
Fördermittel und Zuschüsse	208	230	-22	-9,6%
<b>Rückstellungen</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>40,2%</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten - Bank	0	0	0	91,3%
Verb. Lieferungen u. Leistungen	89	7	82	1157,1%
Verb. verbundenen Unternehmen	441	255	185	72,4%
Sonstige Verbindlichkeiten	29	0	29	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>776</b>	<b>500</b>	<b>277</b>	<b>55,3%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM KLINIKUM KONSTANZ GMBH  
(MVZ GMBH)  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	339	224	115	51,6%
sonstige betriebliche Erträge	23	22	1	4,1%
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>362</b>	<b>246</b>	<b>116</b>	<b>47,3%</b>
Materialaufwand	26	17	8	47,1%
Personalaufwand	362	213	149	69,7%
Abschreibungen	34	29	5	19,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	229	75	154	207,0%
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>651</b>	<b>334</b>	<b>317</b>	<b>94,8%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-289</b>	<b>-88</b>	<b>-200</b>	<b>-227,5%</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	-95,8%
Zinsen und andere Aufwendungen	0	0	0	-100,0%
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-289</b>	<b>-88</b>	<b>-200</b>	<b>-227,2%</b>
außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0%
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0%
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-289</b>	<b>-88</b>	<b>-200</b>	<b>-227,2%</b>
Steuern	0	0	0	0,0%
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>-289</b>	<b>-88</b>	<b>-200</b>	<b>-227,2%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

## **Anmerkungen**

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2022 lag der geprüfte und in der Gesellschafterversammlung beschlossene Konzernabschluss 2021 vor.

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH ist als Mutterunternehmen im Sinne des § 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB verpflichtet nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB, einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht zu erstellen und nach §§ 316 ff. HGB prüfen zu lassen.

In den Konzernabschluss sind neben dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH als Mutterunternehmen die Tochterunternehmen

- Klinikum Konstanz GmbH,
- Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH
- Hegau-Jugendwerk GmbH
- HBH-Service GmbH
- HBH-Medizinische Versorgungszentren GmbH

einbezogen.

Der Konzernabschluss der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH wird nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

## **Prüfungsgesellschaft**

BW Partner Stuttgart, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit 2019

## **Durchschnittlich Beschäftigte**

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 2.555,68 Vollkräfte (Vorjahr 2.520,70) beschäftigt.

## **Konzernlagebericht**

Das wirtschaftliche Ergebnis der Einrichtungen des GLKN ist geprägt von der Entwicklung der Covid-19-Fallzahlen, sowie von den gesetzlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab. Kapazitäten mussten durch Verschiebung planbarer medizinischer Eingriffe zeitweise freigemacht, sowie zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Dies hatte entsprechende Auswirkungen auf die Belegung. Zudem sind die Kosten für medizinische Schutzmaterialien deutlich gestiegen und werden sich mutmaßlich auf Dauer auf einem höheren Niveau als vor der Corona-Pandemie einpendeln.

Der Konzern weist im Berichtsjahr 2021 einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von 2.437 TEUR aus. Vor Verlustausgleich wurde ein Konzernverlust in Höhe von 17.563 TEUR erzielt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser um 7.781 verschlechtert. Der für das Wirtschaftsjahr 2021 geplante Verlust in Höhe von 21.930 TEUR konnte um 4.367 TEUR reduziert werden. Das im Vergleich zum Wirtschaftsplan bessere Jahresergebnis ist unter anderem durch positive, jedoch nicht nachhaltige Effekte aus den Corona-Hilfen bedingt.

Der Landkreis Konstanz sowie der GLKN haben aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung des Verbunds in den letzten Jahren ein Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachten in Auftrag gegeben. Das Gutachten empfiehlt neben dem Betrieb des Standortes Konstanz die Schaffung eines zentralen Neubaus bei weitergehender Zentralisierung der Leistungen im Rahmen der Neuabstimmung eines medizinischen Konzepts.

Der Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz unterstützt den GLKN bei der Digitalisierung seiner Krankenhäuser im Rahmen der Projektförderung für das Vorhaben Umsetzung des Projekts „IT-Masterplan“ finanziell mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 13.515 TEUR.

## **Konzernausblick**

Das wirtschaftliche Ergebnis der Krankenhäuser des GLKN hat sich aufgrund der sich zunehmend verschlechternden externen Rahmenbedingungen insbesondere in den letzten Jahren negativ entwickelt. Durch den negativen operativen Cash-Flow können weitere eigenmittelfinanzierte Investitionen und der Kapitaldienst für Verbindlichkeiten aus Beteiligungen, die vor Gründung des GLKN erworben und wieder abgegeben wurden nicht mehr eigenfinanziert werden, eine weitere Verschuldung ist derzeit nicht finanzierbar.

Der Wirtschaftsplan 2022 weist eine weitere Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2021 aus.

Der Landkreis Konstanz als Hauptgesellschafter hat in den Jahren 2019 und 2020 die Krankenhauseinrichtungen mit Kapitalzuführungen in Höhe von 25 Mio. EUR auf Ebene der GLKN GmbH (Holding) unterstützt. Darüber hinaus beschloss der Kreistag des Landkreises Konstanz im Dezember 2020 einen Betriebsmittelzuschuss von bis zu 20 Mio. EUR zum Ausgleich der negativen Jahresergebnisse 2020 und 2021 der beiden Betriebsgesellschaften des GLKN Konzerns. Die Auszahlung des Betriebsmittelzuschusses wurde im September 2021 für Ende des Jahres 2021 beantragt und erfolgte Ende November.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung des GLKN-Konzerns für 2022 zeigte sich aufgrund des Mittelabflusses im laufenden Betrieb durch rückläufige Nachfrage sowie vorhandene strukturelle Defizite, den zu leisten den Schuldendiensten sowie den gegenüber den Krankenkassen weiterhin ausstehenden Pflegebudgetverhandlungen ab dem Jahr 2020 ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf für das anstehende Wirtschaftsjahr 2022.

## KONZERNABSCHLUSS GESUNDHEITSVERBUND LANDKREIS KONSTANZ GGMBH

In der Sitzung des Kreistags am 20. Dezember 2021 beschloss der Kreistag einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von insgesamt maximal 16 Mio. EUR zur Liquiditätssicherung der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH und der Klinikum Konstanz GmbH und Teilabdeckung deren voraussichtlicher Jahresverluste im Jahr 2022 sowie die Einbringung von 2 Mio. EUR des Landkreises als Liquiditätsunterstützung und Kapitalstärkung des GLKN.

Die Geschäftsführung sieht daher in der Gesamtbetrachtung für die Jahre 2022 und 2023 keine bestandsgefährdenden Risiken, zumal auch mit der Unterstützung des Strukturgutachtens erforderliche Veränderungen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des GLKN und damit seinen Einrichtungen angestrebt werden.

Dies ist jedoch im Wesentlichen von der zeitnahen Umsetzung der Empfehlungen des Strukturgutachtens, der Konsolidierung der Leistungsentwicklung sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen, hier insbesondere der Stützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie und der Tarifentwicklung, abhängig.

**KONZERNABSCHLUSS GESUNDHEITSVERBUND LANDKREIS KONSTANZ GGBH**  
**BILANZ**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränd. zu Vorjahr</b>	
	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.436	8.556	-1.120	-13,1%
Sachanlagen	262.836	268.125	-5.289	-2,0%
Finanzanlagen	14	16	-2	-9,6%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	11.191	11.238	-47	-0,4%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.543	40.941	4.602	11,2%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.653	31.947	2.706	8,5%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	254	123	131	106,5%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>361.928</b>	<b>360.946</b>	<b>982</b>	<b>0,3%</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränd. zu Vorjahr</b>	
	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>T €</b>	<b>%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	0	0,0%
Kapitalrücklagen	28.230	28.230	0	0,0%
Gewinnrücklagen	1.075	863		
Jahresverlust	-9.255	-11.481	2.226	19,4%
nicht beherrschende Anteile	5.009	4.842	168	3,5%
Summe Eigenkapital	26.059	23.454	2.605	11,1%
<b>Sonderposten aus Zuwendungen zu Finanz. des Sachanlagevermögens</b>	119.345	125.891	-6.546	-5,2%
<b>Rückstellungen</b>	45.722	40.778	4.945	12,1%
<b>Verbindlichkeiten</b>	168.323	168.283	40	0,0%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.479	2.541	-61	-2,4%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>361.928</b>	<b>360.946</b>	<b>982</b>	<b>0,3%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

**KONZERNABSCHLUSS GESUNDHEITSVERBUND LANDKREIS KONSTANZ GGBH**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	284.517	284.332	185	0,1%
Bestandsveränderung	-46	113	-159	
andere aktive Eigenleistungen	357	475	-118	
sonstige betriebliche Erträge	19.751	17.919	1.832	10,2%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>304.579</b>	<b>302.839</b>		
Materialaufwand	68.892	69.462	-570	-0,8%
Personalaufwand	204.761	197.610	7.151	3,6%
Abschreibungen	17.443	16.513	930	5,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen	27.611	25.993	1.618	6,2%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>318.707</b>	<b>309.578</b>	<b>9.130</b>	<b>2,9%</b>
<b>Betriebsrohergebnis</b>	<b>-14.128</b>	<b>-6.739</b>	<b>-7.389</b>	<b>-109,7%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.502</b>	<b>-2.645</b>	<b>143</b>	<b>5,4%</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>19.796</b>	<b>1.084</b>	<b>18.712</b>	<b>1726,2%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.167</b>	<b>-8.300</b>	<b>11.467</b>	<b>138,2%</b>
Ertragssteuern	562	1.278	-716	-56,1%
Ergebnisse anderer Gesellschafter	168	-204	372	182,2%
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>2.437</b>	<b>-9.374</b>	<b>11.812</b>	<b>126,0%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



### Anmerkungen

Zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2022 lag der geprüfte und in der Gesellschafterversammlung festgestellte Jahresabschluss 2021 vor.

### **Die Spitalstiftung Konstanz ist an dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz mit 24% beteiligt.**

Gesundheitsverbund Landkreis  
Konstanz gGmbH  
Virchowstr. 10  
78224 Singen

Telefon: 07731/89-0  
Telefax: 07731/89-1505  
Mail: [info@glkn.de](mailto:info@glkn.de)  
Internet: [www.glkn.de](http://www.glkn.de)

### Gesellschaftszweck

1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrtspflege, der Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe sowie der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO). Die Gesellschaft verfolgt damit öffentliche Zwecke i.S.d. § 42 LKrO bzw. §§ 102ff. GemO.
3. Diese Zwecke werden einerseits verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.
4. Andererseits wird der Gesellschaftszweck verwirklicht insbesondere durch das Unterhalten und Betreiben einer Krankenpflegeschule zur Aus- und Fortbildung von Personen auf medizinischen, pflegerischen und geistig-sittlichen Gebieten.
5. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks dienen, insbesondere auch weitere Einrichtungen vorgenannter Art gründen oder sich an gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Gesellschaften beteiligen, die ihrerseits Aus- und Fortbildungseinrichtungen, Krankenhäuser, sonstige Einrichtungen der Gesundheitsförderung oder ähnliche Einrichtungen betreiben und unterhalten.

Dies können insbesondere Einrichtungen sein:

- zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Kranken,
  - zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen,
  - zur stationären und ambulanten Pflege und Betreuung von alten und/oder pflegebedürftigen Menschen,
  - zur beruflichen Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie
  - zur Gesundheitsprävention
6. Darüber hinaus bietet die Gesellschaft Seminare und Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte im Sozial- und Gesundheitswesen an.





7. Des Weiteren ist Gegenstand des Unternehmens die Beschaffung von Mitteln gemäß § 58 Nr. 1 AO zur Förderung der in Abs. 2 genannten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften, die Träger von Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Wohlfahrtswesens sind. Die Mittelbeschaffung geschieht vor allem durch Spendensammlungen sowie durch Schenkungen, Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen Dritter. Die Gesellschaft wird diese Mittel insbesondere an ihre steuerbegünstigten Tochtergesellschaften, die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH und die Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, weiterleiten. Diese haben die ihnen zugewandten Mittel ausschließlich und unmittelbar für ihre steuerbegünstigten Zwecke zu verwenden.

### **Prüfungsgesellschaft**

BW Partner Stuttgart, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit 2019

### **Rechtliche Verhältnisse**

Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2011  
zuletzt geändert am 30.11.2012

Eintragung im Handelsregister beim  
Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nr.:

HRB 707769

Sitz der Gesellschaft:

Singen

### **Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter sind:

• Landkreis Konstanz / Geschäftsanteil 1	25.000 €
• Landkreis Konstanz / Geschäftsanteil 2	495.000 €
• Spitalstiftung Konstanz / Geschäftsanteil 3	240.000 €
• Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH / Geschäftsanteil Nr. 4	<u>240.000 €</u>
	1.000.000 €

### **Organe der Gesellschaft**

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat
- die Gesellschafterversammlung



### **Geschäftsführung**

- Herr Bernd Sieber
- Herr Rainer Ott
- Herr Peter Fischer (bis 31.12.2020)

### **Aufsichtsrat**

*Vorsitzender*            Herr Landrat Zeno Danner

Hans-Peter Lehmann (Bürgermeister Mühlhausen-Ehingen)

Dr. phil. Georg Geiger

Andreas Hoffmann (Vorstand Caritasverband Konstanz)

Normen Küttner (Stadtrat Konstanz)

Walafried Schrott (Stadtrat Singen)

Siegfried Lehmann (Stadtrat Radolfzell)

Dr. Hubertus Both-Pföst (Stadtrat Singen)

Franz Hirschle (Stadtrat Singen)

Bernd Häusler (Oberbürgermeister Stadt Singen)

Dr. Benedikt Oexle (Stadtrat Singen)

Dr. Jens Uwe Clausing (Arzt)

Uli Burchardt (Oberbürgermeister Stadt Konstanz)

Dr. Christiane Kreitmeier (Dipl. Biologin)

Dr. Ewald Weisschedel (Stadtrat Konstanz)

Florian Ott (Betriebsratsvorsitzender Konstanz)

Martin Staab (Oberbürgermeister Stadt Radolfzell)

### **Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch ihren gesetzlichen Vertreter vertreten.



### **Beteiligungen des Unternehmens**

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH ist direkt beteiligt an:

- Klinikum Konstanz GmbH mit 100%
- Hegau-Bodensee Klinikum GmbH mit 100%

### **Durchschnittlich Beschäftigte**

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 36,39 Vollkräfte bzw. 42,37 Mitarbeiter (Vorjahr 34,04) beschäftigt.

### **Information zur Lage des Unternehmens**

Der Gesundheitsverbund führt seine Betriebsgesellschaften und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Der GLKN (Holding - als Einzelgesellschaft) erbringt zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für die Betriebsgesellschaften. Außerdem sind beide Schulen für die Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt.

Aufgrund der ausschließlich verbundinternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen sowie des hohen Gewichts der Beteiligungen an den Kliniken Singen und Konstanz hängt die Entwicklung der GLKN (Holding) maßgeblich von der Entwicklung der beiden Kliniken und damit von der Entwicklung der Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ab.

Die allgemeinen Entwicklungen können dem Lagebericht des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz gGmbH entnommen werden.



Aktiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	3	10	352,9%
Sachanlagen	57	57	0	0,0%
Finanzanlagen	47.976	62.876	-14.900	-23,7%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	0	0	0	0,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.776	11.614	-5.838	-50,3%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23.051	5.062	17.989	355,3%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1	1	0	-37,7%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>76.873</b>	<b>79.613</b>	<b>-2.740</b>	<b>-3,4%</b>

Passiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Eigenkapital</b>				
gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	0	0,0%
Kapitalrücklagen	25.000	25.000	0	0,0%
Verlustvortrag	240	368	-128	-34,7%
Jahresüberschuss	420	-128	548	428,8%
Summe Eigenkapital	26.661	26.240	420	1,6%
<b>Sonderposten aus Zuwendungen zu Finanz. des Sachanlagevermögens</b>	49	52	-2	-4,8%
<b>Rückstellungen</b>	687	1.253	-566	-45,2%
<b>Verbindlichkeiten</b>	49.476	52.068	-2.591	-5,0%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0	0,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>76.873</b>	<b>79.613</b>	<b>-2.740</b>	<b>-3,4%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

**GESUNDHEITSVERBUND LANDKREIS  
KONSTANZ GMBH (ANTEIL 24%)  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**Gesundheitsverbund  
Landkreis Konstanz**  
gemeinnützige GmbH



	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Umsatzerlöse	8.258	8.797	-539	-6,1%
sonstige betriebliche Erträge	20.041	50	19.991	39742,8%
Materialaufwand	4	6	-2	-33,5%
Personalaufwand	4.434	5.925	-1.491	-25,2%
Abschreibungen	17	14	3	23,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	23.576	2.705	20.871	771,7%
<b>= Betriebsaufwand</b>	<b>269</b>	<b>198</b>	<b>71</b>	<b>36,0%</b>
Erträge aus Beteiligungen	430	0	430	
Zinsen und andere Aufwendungen	215	183	32	17,5%
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>484</b>	<b>15</b>	<b>469</b>	<b>3202,0%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	62	142	-79	-56,0%
sonstige Steuern	1	1	0	23,6%
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>420</b>	<b>-128</b>	<b>548</b>	<b>428,5%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



**Mittelbare Beteiligung der Spitalstiftung Konstanz über den Gesundheitsverbund  
Landkreis Konstanz gGmbH**

Klinikum Konstanz GmbH  
Luisenstr. 7  
78464 Konstanz

Telefon: 07531/801-0  
Telefax: 07531/801-2119  
Internet: [www.klinikum-konstanz.de](http://www.klinikum-konstanz.de)

**Gegenstand des Unternehmens**

1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrags nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, die Förderung der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO) sowie der Bildung und Erziehung. Die Gesellschaft verfolgt damit öffentliche Zwecke i.S.d. § 42 LKrO bzw. §§ 102 ff. GemO.
3. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch das Unterhalten und Betreiben des Klinikums Konstanz und den dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben, insbesondere zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Kranken, zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen sowie der Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe und der Betrieb einer Kindertagesstätte zur Aufbewahrung und Betreuung von Kindern der Bediensteten.
4. Diese Zwecke werden weiterhin verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.

**Prüfungsgesellschaft**

BW Partner Stuttgart, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit 2019

**Rechtliche Verhältnisse**

Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2012  
geändert durch Beschluss vom 24.05.2018

Eintragung im Handelsregister beim  
Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nr.: HRB 709112

Sitz der Gesellschaft: Konstanz



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

### **Organe der Gesellschaft**

- die Geschäftsführer
- die Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

- Herr Bernd Sieber (ab 01.01.2020)
- Herr Rainer Ott
- Herr Peter Fischer

### **Beirat (von der Spitalstiftung entsandt)**

Vorsitzender	Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt
Landrat Landkreis Konstanz	Herr Zeno Danner
Geschäftsführung	Herr Rainer Ott

### **Mitglieder des Stiftungsrates / Gemeinderates**

FGL	Frau Stadträtin Dr. Christiane Kreitmeier Herr Stadtrat Normen Küttner
CDU	Herr Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach
SPD	Frau Stadträtin Tanja Rebmann
FW	Herr Stadtrat Dr. Ewald Weisschedel (ehem. AR-Vincentius-Mitglied)

### **Vertreter des Personalrates**

Frau Ines Happle-Lung  
Herr Hannes Hänßler  
Herr Florian Ott

ehem. AR-Vincentius-Mitglied:

- Herr Joachim Filleböck
- Herr Harald Schäfer



### Beteiligungen des Unternehmens

keine

### Personalentwicklung

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 886,36 (Vorjahr 847,18) Vollkräfte beschäftigt.

Stellenbesetzung in Vollkräften	2021	2020	Veränderungen
Ärztlicher Dienst	165,53	161,94	3,59
Pflegedienst	275,57	258,58	16,99
Medizinisch-technischer Dienst	169,63	172,37	-2,74
Funktionsdienst	114,34	107,16	7,18
Wirtschafts. u. Vers. Dienst	47,52	50,07	-2,55
Techn. Dienst	24,29	24,65	-0,36
Verwaltungsdienst	73,86	68,68	5,18
Sonderdienst	15,62	3,73	11,89
<b>Summe</b>	<b>886,36</b>	<b>847,18</b>	<b>39,18</b>

### Information zur Lage des Unternehmens

Die Klinikum Konstanz GmbH schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresverlust von -880 TEUR ab. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Verlust von 8.618 TEUR hat sich das Ergebnis um rd. 90 % (7.738 TEUR) verbessert.

Die angespannte wirtschaftliche Situation der Klinikum Konstanz GmbH hat zur Folge, dass der Cashflow, welcher im Berichtsjahr positiv durch Einmaleffekte aus Zahlungszielverkürzung der Krankenkassen sowie durch Corona-Hilfen beeinflusst wurde, nicht mehr ausreicht um die laufenden Aufwendungen finanzieren zu können bzw. den Kapitaldienst auch in den nächsten Jahren bedienen zu können.

Die Leistungszahlen 2021 zeigen gegenüber dem Vorjahr eine positive Entwicklung. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Jahr 2020 besonders stark durch die Corona bedingte Verschiebung elektiver Eingriffe geprägt war.

Die allgemeinen Entwicklungen können dem Lagebericht des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz gGmbH entnommen werden.





Aktiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.005	1.113	-107	-9,7%
Sachanlagen	161.142	164.757	-3.615	-2,2%
Finanzanlagen	1	2	-2	-75,4%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	7.649	7.543	106	1,4%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.277	21.663	1.614	7,4%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.868	8.580	-6.713	-78,2%
<b>Ausgleichsposten nach KHG</b>	9.507	9.465	42	0,4%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0	0,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.449</b>	<b>213.124</b>	<b>-8.675</b>	<b>-4,1%</b>

Passiva	31.12.2021	31.12.2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	25	25	0	0,0%
Kapitalrücklagen	38.571	38.571	0	0,0%
Gewinnvortrag	-987	4.757	-5.744	-120,7%
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-880	-5.506	4.627	84,0%
Summe Eigenkapital	36.729	37.847	-1.118	-3,0%
<b>Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	70.843	74.734	-3.891	-5,2%
<b>Rückstellungen</b>	17.698	14.533	3.165	21,8%
<b>Verbindlichkeiten</b>	74.972	82.355	-7.383	-9,0%
<b>Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	4.197	3.646	551	15,1%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	9	0	0,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.449</b>	<b>213.124</b>	<b>-8.675</b>	<b>-4,1%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Erlöse aus Krankenhausleistungen	80.080	80.587	-507	-0,6%
Erlöse aus Wahlleistungen	4.462	4.884	-422	-8,6%
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	6.224	5.486	739	13,5%
Nutzungsentgelte der Ärzte	173	227	-54	-23,7%
Verminderung bzw. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	74	194	-121	-62,1%
Andere aktivierte Eigenleistungen	172	395	-223	-56,5%
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	416	31	385	1256,4%
Sonstige betriebliche Erträge	12.786	2.049	10.737	523,9%
<b>Summe</b>	<b>104.386</b>	<b>93.853</b>	<b>10.533</b>	<b>11,2%</b>
Personalaufwand	75.568	69.764	5.804	8,3%
Materialaufwand	57.607	56.431	1.176	2,1%
<b>Summe</b>	<b>133.175</b>	<b>126.195</b>	<b>6.980</b>	<b>5,5%</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-28.789</b>	<b>-32.342</b>	<b>3.553</b>	<b>11,0%</b>
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.956	4.923	34	0,7%
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	42	52	-11	-20,2%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.301	4.943	357	7,2%
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	29	29	0	0,0%
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.970	2.772	198	7,1%
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	465	381	84	21,9%
Abschreibungen	8.699	8.393	306	3,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.547	13.719	3.828	27,9%
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>590</b>	<b>-3.277</b>	<b>3.867</b>	<b>118,0%</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	-13,5%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.050	1.179	-129	-10,9%
Steuern	419	1.050	-631	-60,1%
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-878</b>	<b>-5.505</b>	<b>4.627</b>	<b>84,1%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



**Mittelbare Beteiligung der Spitalstiftung Konstanz über den Gesundheitsverbund  
Landkreis Konstanz gGmbH**

Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH  
Virchowstr. 10  
78224 Singen

Telefon: 07731/89-0  
Telefax: 07731/89-1505  
Mail: info@glkn.de  
Internet: www.glkn.de

**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrages nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, die Förderung der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO. Die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfolgt durch das Unterhalten und Betreiben des Hegau-Bodensee-Klinikums mit seinen Standorten in Singen, Radolfzell und Stühlingen und der dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben, insbesondere zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlungen von Kranken, zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen sowie der Altenpflege und Altenhilfe.

Diese Zwecke werden weiterhin verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.

**Prüfungsgesellschaft**

BW Partner Stuttgart, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit 2019

**Rechtliche Verhältnisse**

Gesellschaftsvertrag vom 25.07.2012  
geändert durch Beschluss vom 24.05.2018

Eintragung im Handelsregister beim  
Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nr.:

HRB 708854

Sitz der Gesellschaft:

Singen am Hohentwiel



### **Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH

### **Organe der Gesellschaft**

- die Geschäftsführung
- die Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

- Herr Bernd Sieber
- Herr Rainer Ott

### **Beirat**

Der Beirat besteht aus neun Personen, welche von der HBK-Klinikum GmbH entsandt werden.

### **Beteiligungen des Unternehmens**

Die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH ist beteiligt an

- Hegau-Jugendwerk GmbH, Singen 50,85%
- HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH, Singen 100%
- HBH-Service GmbH, Singen 100%



### Personalentwicklung

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 1.203,08 (Vorjahr 1.209,77) Vollkräfte beschäftigt.

<b>Stellenbesetzung in Vollkräften</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderungen</b>
Ärztlicher Dienst	241,20	237,90	3,30
Pflegedienst	424,61	425,61	-1,00
Medizinisch-technischer Dienst	236,57	241,63	-5,06
Funktionsdienst	120,23	117,68	2,55
Wirtschafts. u. Vers. Dienst	54,60	59,33	-4,73
Techn. Dienst	36,68	37,19	-0,51
Verwaltungsdienst	77,71	79,08	-1,37
Sonderdienst	8,56	8,89	-0,33
Ausbildung	0,57	0,45	0,12
Sonstige	2,33	2,04	0,29
<b>Summe</b>	<b>1.203,08</b>	<b>1.209,77</b>	<b>-6,74</b>

### Information zur Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis schließt mit einem Überschuss von rd. 3.127 TEUR ab. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 geplanten Verlust in Höhe von 12.845 TEUR hat sich das Ergebnis um 7.425 TEUR (rund 172,77 %) verbessert.

Das Jahresergebnis der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH verteilt sich wie folgt auf die Betriebsteile:

- Hegau-Bodensee-Klinikum (mit den Standorten Singen, Radolfzell und Stühlingen) 3.296 TEUR
- Senioren- und Pflegeheim Engen -169 TEUR

Die allgemeinen Entwicklungen können dem Lagebericht des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz gGmbH entnommen werden.



**Abschluss der HBK GmbH inkl. der Pflegeeinrichtungen**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränd. zu Vorjahr</b>	
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.303	7.278	-975	-13,4%
Sachanlagen	94.509	95.972	-1.464	-1,5%
Finanzanlagen	3.167	3.167	0	0,0%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	3.481	3.634	-153	-4,2%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.324	15.766	5.558	35,3%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.087	9.437	-7.351	-77,9%
<b>Ausgleichsposten nach KHG</b>	10.592	10.563	29	0,3%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	230	122	108	88,1%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>141.692</b>	<b>145.939</b>	<b>-4.247</b>	<b>-2,9%</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränd. zu Vorjahr</b>	
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
gezeichnetes Kapital	25	25	0	0,0%
Kapitalrücklagen	22.017	22.210	-192	-0,9%
Gewinnvortrag	-6.491	-2.194	-4.298	-195,9%
Jahresüberschuss	3.127	-4.298	7.425	172,8%
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.678</b>	<b>15.743</b>	<b>2.935</b>	<b>18,6%</b>
<b>Investitionskostenzuschuss Engen</b>	163	170	-7	-4,2%
<b>Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	45.263	48.117	-2.854	-5,9%
<b>Rückstellungen</b>	23.283	22.549	734	3,3%
<b>Verbindlichkeiten</b>	51.839	56.832	-4.993	-8,8%
<b>Ausgleichsposten aus Darlehensförde</b>	269	282	-13	-4,6%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.197	2.246	-49	-2,2%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>141.692</b>	<b>145.939</b>	<b>-4.247</b>	<b>-2,9%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)



**Abschluss der HBK GmbH inkl. der Pflegeeinrichtungen**

	2021	2020	Veränd. zu Vorjahr	
	T €	T €	T €	%
Erlöse aus Krankenhausleistungen	123.772	127.016	-3.244	-2,6%
Erlöse aus Pflegeleistungen gem. PflegeVG	2.903	2.902	1	0,0%
Erlöse aus Wahlleistungen	3.929	4.615	-686	-14,9%
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.443	4.490	-47	-1,1%
Nutzungsentgelte der Ärzte	1.836	1.891	-55	-2,9%
Verminderung bzw. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-119	-82	-38	-46,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	185	80	105	131,3%
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	950	412	538	130,5%
Sonstige betriebliche Erträge	29.181	17.928	11.254	62,8%
<b>Summe</b>	<b>167.080</b>	<b>159.252</b>	<b>7.828</b>	<b>4,9%</b>
Personalaufwand	100.536	99.727	809	0,8%
Materialaufwand	39.443	38.967	476	1,2%
<b>Summe</b>	<b>139.979</b>	<b>138.694</b>	<b>1.285</b>	<b>0,9%</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>27.100</b>	<b>20.558</b>	<b>6.543</b>	<b>31,8%</b>
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.575	7.348	-773	-10,5%
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach dem KHG	29	26	2	9,2%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.742	4.064	678	16,7%
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	13	7	7	94,6%
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.303	7.068	-765	-10,8%
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	272	279	-7	-2,4%
Abschreibungen	7.743	7.142	601	8,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.826	20.581	-755	-3,7%
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>4.315</b>	<b>-3.067</b>	<b>7.382</b>	<b>240,7%</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	29	-2	-7,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.133	1.174	-41	-3,5%
Steuern	82	85	-3	-3,6%
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>3.127</b>	<b>-4.298</b>	<b>7.425</b>	<b>172,77%</b>

(Kleine Differenzen bei den Veränderungen beruhen auf Auf- und Abrundungen)

## **Impressum**

Herausgeber

Stadt Konstanz  
Kämmerei

Redaktion

78459 Konstanz  
Kämmerei – Abteilung Beteiligungen